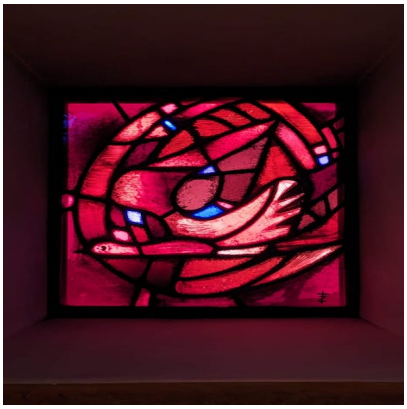

Liebe – Friede – Heiliger Geist

Description

Gebet

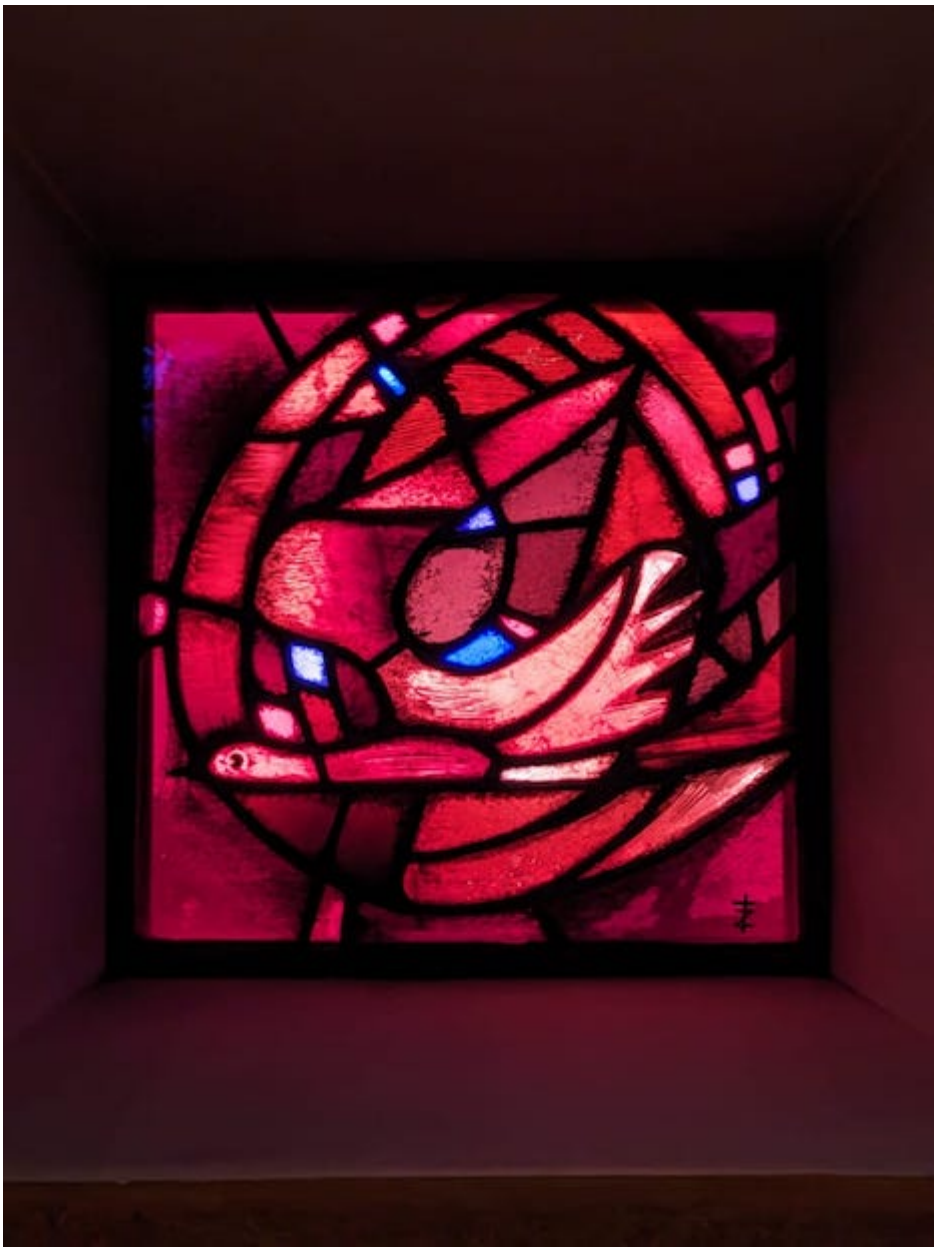

Bild: Kerstin Rehberg-Schroth

Gedanken zum Evangelium vom Sonntag (Johannes 14,23-29)

Liebe – Friede – Heiliger Geist
Zentrale Worte im Evangelium vom Sonntag
Zentrale Worte, Jesus, die Du zu uns sprichst
Zentrale Worte unseres Glaubens.

Frieden versprichst Du Deinen Jüngern immer wieder,
Frieden – Deine wichtigsten Worte als Auferstandener.
Frieden – auch die erste Botschaft, die Papst Leo unserer Erde zusprach.

Frieden – Shalom.
So viel mehr als Frieden.

Frieden und Heil und Ganzsein.
Frieden – das, wonach wir uns sehnen.
Shalom – Salam.

Danach verlangt unser Herz …

Doch …
gerade im ach so Heiligen Land
nur Unheil, Bomben, Tod, Zerstörung.
Bedrängung.

Menschen werden ausgehungert im Gaza-Streifen,
Hass steht über der Liebe,
Vergeltung, Vernichtung
über jedem Funken von Leben.

Nicht nur da:
Menschenwürde scheint
an vielen Orten
nichts mehr zu zählen.

In jedem Menschen
die Liebe Gottes entdecken
Gottes Heiligen Geist erahnen
Dich, Jesus, sehen,
mit Dir
friedfertig sein …

Nur noch
reine Utopie?
Irgendwie … gerade: ja …

Und doch:
Diese Utopie
aus Deinem Mund, Jesus,
schenkt Hoffnung,
schenkt Kraft,
lädt ein zum Handeln,
dazu, niemals zu schweigen, wenn Unrecht geschieht,
lädt ein, an das Leben zu glauben,
auf die Liebe zu hoffen,
das Unheil heraus zu schreien,
dem Geist zu vertrauen,
den Du uns schenkst,
mit Power selbst
zu handeln.

Und zu Dir zu rufen:
Schenk uns Frieden, lass die Waffen schweigen, mach uns friedfertig,
lass uns Dein Heil sehen – im Hier und Heute,
endlich – ganz real –
und Deine Liebe erkennen, erfahren und spüren – und weitergeben.
Ja, schenk uns Shalom – Salam.

Amen.

Kerstin Rehberg-Schroth